



PRESSEINFORMATION

Oktober 2020

Brand USA Travel Week Europe 2020 startet heute Nachmittag

Virtuelles Event verbindet europäische Reiseindustrie mit US-Partnern

München – 26. Oktober 2020. Heute Nachmittag beginnt die erste Veranstaltung auf der neuen, virtuellen Plattform Brand USA Global Marketplace: die Brand USA Travel Week Europe 2020. Den Auftakt des Events bildet ein CEO-Keynote-Gespräch zwischen Christopher L. Thompson, Präsident und CEO von Brand USA, und Arne Sorenson, Präsident und CEO von Marriott International. Die viertägige virtuelle Veranstaltung (26. bis 29. Oktober 2020) verbindet Europa mit der US-Reisebranche und bietet über 150 Einkäufern aus ganz Europa die Gelegenheit, mit 115 US-Ausstellern in Kontakt zu treten und die Trends, Herausforderungen, Innovationen und Möglichkeiten des Tourismus zu besprechen.

Auf der Plattform werden Einzeltermine mit den US-Partnern, Networking-Möglichkeiten sowie maßgeschneiderte „Pods“ – digitale Messestände – mit hilfreichen Marketingmaterialien wie Videos, Bildern und Reiserouten angeboten. Während der gesamten Woche können die Teilnehmer zudem an der täglichen „Enrichment Series“ teilnehmen, die wertvolle Marketingeinblicke von führenden Persönlichkeiten aus der Tourismusbranche bietet. Christopher L. Thompson, Präsident und CEO von Brand USA, freut sich auf die Brand USA Travel Week 2020: „Die diesjährige Enrichment Series kombiniert inspirierende Redner, innovative Themen und neueste Forschungsergebnisse, sie regt zum Denken an – in einer Zeit, in der frische Ideen dringend gebraucht werden. Europa zählt zu den wichtigsten Märkten für die USA, mit dem Branchenevent signalisieren wir unser Engagement, die Nachfrage zu steigern und die Erholung der US-Tourismusindustrie voranzutreiben.“

Zum Auftakt der Enrichment Series am Montag, dem 26. Oktober, um 15:30 Uhr MEZ sprechen Christopher L. Thompson und Arne Sorenson im Rahmen einer CEO-Keynote-Konversation über die Herausforderungen, vor denen die Tourismusindustrie steht, die Chancen, die sich in den kommenden Monaten und Jahren ergeben können, und die Schritte, die sie in ihren Unternehmen gehen, um Probleme zu lösen. Am Dienstag, den 27. Oktober um 16:15 Uhr MEZ, widmen sich Josh Earnest, Chief Communications Officer von United Airlines, und Adam Sacks, Tourism Economics President, dem Thema „transatlantische Luftfahrtlandschaft“: Sie erörtern, wie sich das Flugenerlebnis verändern wird, welche Flugrouten im Aufwind sein werden, welche Auswirkungen auf die Preisgestaltung zu erwarten sind und wie sich Verbraucherwünsche und Regierungsaufgaben auf den Betrieb in der Branche auswirken werden.

Am Mittwoch, den 28. Oktober um 16:15 Uhr MEZ moderiert Damon Embling, Reporter von Euronews World Affairs, die Podiumsdiskussion „Europäische Trends im Reiseverkehr“. Dazu diskutieren Donald Leadbetter, Leiter des Tourismusprogramms des National Park Service, Andrew Gibson, Vorsitzender der Wellness Tourism Association, und Jenny Southan, Globetrender-Redakteurin und Gründerin. Sie besprechen Arten von Produkten und Dienstleistungen, die sich europäische Reisende nach COVID-19 wünschen werden und wie sich Reiseziele in den USA entsprechend positionieren können. Während der Podiumsdiskussion werden die Auswirkungen der Pandemie auf verschiedene europäische Reisetrends durchgespielt, vom ökologischen Tourismus über das zeitlich und örtlich flexible Arbeiten bis hin zum Thema „Self-Care“.

Den Abschluss der Enrichment Series am Donnerstag, den 29. Oktober um 16:15 Uhr MEZ bilden Stephanie Jones, Gründerin und CEO des National Blacks in Travel and Tourism Collaborative, Cheraé Robinson, Gründerin und CEO von Tastemakers Africa, Stephanie Jones, Gründerin und CEO der Cultural Heritage Economic Alliance, und Al Hutchinson, Präsident und CEO von Visit Baltimore. Sie geben einen Einblick in Herangehensweisen, wie touristische Unternehmen intensiver und besser mit schwarzen Mitarbeitern arbeiten und schwarze Gründer unterstützen können. Die Runde „Supporting Black-Owned Travel Businesses“ widmet sich der Umsetzung in der Praxis und hält konkrete Vorschläge bereit, wie Unternehmen in Europa und den USA ihre Einkaufs- und Lieferketten nachhaltig verändern können.

Basierend auf dem Erfolg der Eröffnungsveranstaltung in London im vergangenen Jahr wird die Brand USA Travel Week Europe 2020 die US-Reisebranche erneut mit den wichtigsten Akteuren der europäischen Reisebranche verbinden und damit den Grundstein für die sehnlich erwartete Rückkehr der europäischen Reisenden in die USA legen. Die Veranstaltung unterstützt die Bestrebungen von Brand USA, den US-Tourismus zu beleben, während sich die Welt erholt. „Nach den beispiellosen Herausforderungen, die das Jahr 2020 mit sich gebracht hat, bietet die Brand USA Travel Week Europe 2020 eine willkommene Gelegenheit, wichtige Geschäftsbeziehungen zu fördern, innovative Tourismusprodukte zu entwickeln und neue Verbindungen zu knüpfen. Gemeinsam kreieren wir die Zukunft des US-Tourismus“, sagt Thompson.

Weitere Informationen zur Brand USA Travel Week Europe 2020, einschließlich des Veranstaltungskalenders, finden Sie unter BrandUSATravelWeekEurope.com.

ÜBER BRAND USA

Brand USA, die offizielle touristische Marketingorganisation der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde gegründet, um die USA weltweit als erstklassiges Reiseziel zu vermarkten. Die Aufgabe von Brand USA ist es, internationale Reisen in die USA zu fördern, um so den touristischen Beitrag an der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Eine weitere Aufgabe der Public-Private-Partnership-Organisation ist es, das Image der Vereinigten Staaten weltweit zu verbessern. Gegründet als Corporation for Travel Promotion im Jahre 2010, begann die Organisation Brand USA ihre Arbeit im Mai 2011. Laut Studien von Oxford Economics konnten durch die Marketinginitiativen von Brand USA in den letzten sechs Jahren mehr als drei Millionen zusätzliche Besucher in den USA begrüßt werden, woraus eine wirtschaftliche Auswirkung von 21,8 Milliarden US-Dollar und durchschnittlich jährlich 52.000 zusätzliche Arbeitsstellen resultieren.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Verena Ullrich

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 689 0 638 - 703

E-Mail: vullrich@thebrandusa.de

Internet: www.lieb-management.de

